

Empfehlung für die weiterführende Schule

Beitrag von „Sanne1983“ vom 4. Februar 2013 16:07

Bei uns wird die Empfehlung aufgrund des Notendurchschnitts in Mathe und Deutsch gegeben. Bei Kindern, die auf der Kippe stehen, wird auch noch nach Englisch geschaut. Ansonsten ist es klar: Besser als 2,5 bedeutet Gymnasium, zwischen 2,5 und 3,0 ist Realschule und alles darunter ist die Hauptschule. Da die Empfehlung nicht bindend ist und auch nicht der aufnehmenden Schule vorgelegt werden muss, ist das für die Eltern auch nicht so schlimm. Abgesehen davon wissen die Eltern auch schon lange vorher welche Empfehlung ihr Kinder erhalten wird, da schon lange vorher Beratungsgespräche stattfinden.